ABBILDUNG VON CONSTRAINTS FÜR BENUTZEROBERFLÄCHEN

HANS-GEORG SCHLADITZ

AGENDA

- Problemstellung und Problem
- Grundlegende untersuchte Ansätze
 - Object Constraint Language (OCL)
 - UML-Profiles
 - Domain Specific Language (DSL)
- Konzept of Proof

PROBLEMSTELLUNG UND PROBLEM

Zielstellung:

- Ziel I. Finden von Möglichkeiten um Constraints möglichst einfach zu definieren
- Ziel II. Überblick über aktuelle Ansätze (Frameworks und Konzepte) zur Erstellung von Benutzeroberflächen aus Modellen mit Constraint-Definition geben

Fokus: UML-Klassendiagramm, Constraints vom Typ Invariants sowie Initial & derived Values

OBJECT CONSTRAINT LANGUAGE - OCL

 OCL = Erweiterung von UML um die Möglichkeit zusätzliche Randbedingungen zu beschreiben

Vorteile:

- alles abbildbar
- Widerspruchsfrei
- Hoher Generierungsgrad

Nachteile:

- sehr komplex und detailliert
- schwer erlernbar
- schwer wiederzuverwenden (nicht modellübergreifend)
- schwache Toolunterstützung

UML-PROFILES

Profile erweitern UML!

Zielstellung von UML-Profilen:

UML als Standard derart anzupassen, dass es auch für neue Anwendungsgebiete jenseits der Standard-Systemmodellierung passt

Vorteile:

- bisher ungedeckte
 Anforderungen werden erfüllbar
- hinreichende Toolunterstützung

<u>Nachteile</u>:

- erfordert profundes Wissen über UML
- erfordert Wissen über die Domäne
- Mehraufwand durch Profilerstellung

DOMAIN SPECIFIC LANGUAGE - DSL

• DSL = eine Sprache für eine bestimmte Domäne, für einen bestimmten Personenkreis (Domänenexperten) und für einen bestimmten Zweck

Vorteile:

- Trennung von Aufgabenbereichen
- Trennung von Funktionalitäten
- Vorteile aus DSLs:
 - einfach erlernbar
 - Geringe Komplexität
 - Hohe Lesbarkeit

<u>Nachteile</u>

- Sprachdefinition nötig
- UML-Refernzierung nicht out-of-the-box

CONCEPT OF PROOF — PROTOTYP

Grundlage UML-Klassendiagramm

 Eclipse Papyrus = Framework zur Modellierung von UML-Modellen

Vorteile:

- Open Source
- weite Verbreitung
- Import/Export von UML-konforme Dateiformaten möglich
- Zudem Ecore-konform



CONCEPT OF PROOF — PROTOTYP

Language Workbenches:

Meta Programming System (MPS) vs. Xtext von Eclipse

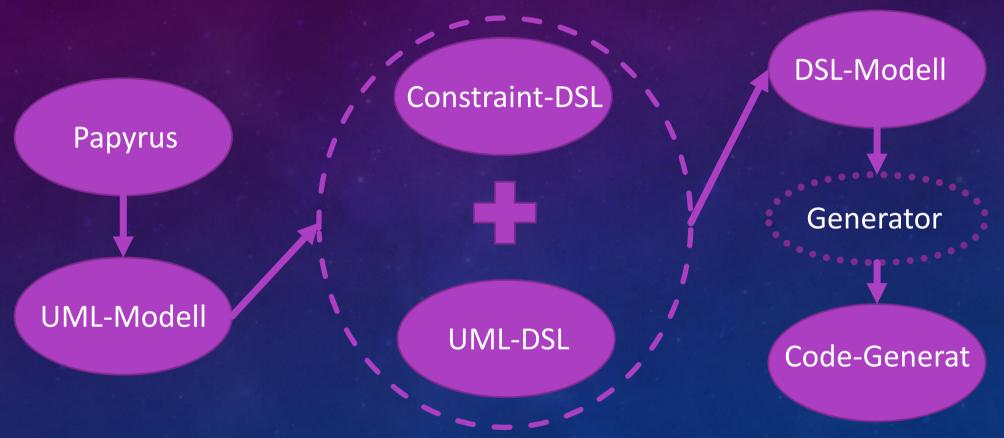
Problem: UML-Refernzierung nicht out-of-the-box

Lösung: Projekt von Christian Dietrich, Mitarbeiter von Itemes AG

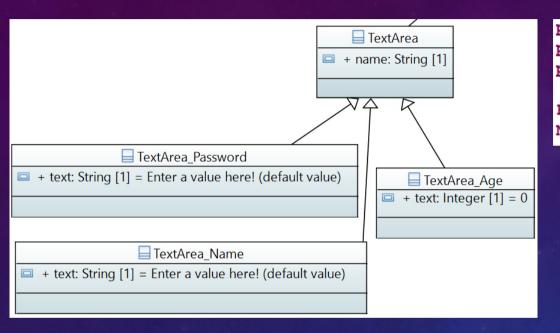
Projekt bietet eine fertige UML-DSL

- Umgesetzt mit Xtext
- Ermöglicht Referenzierung auf UML-Modelle

CONCEPT OF PROOF — PROTOTYP



CONCEPT OF PROOF – PROTOTYP



property Name mapsTo Model.TextArea_Name.text
property Password mapsTo Model.TextArea_Password.text
property Age mapsTo Model.TextArea_Age.text

10

PropertyEqualityConstraint: Name "!=" Password
NumberRestrictionConstraint: Age ">" 18

📤 A formular	_	×
Name:	Enter a value here! (default value)	
Password:	Enter a value here! (default value)	
Age:	0	
Error: Rule broken: Name != Password	Error: Rule broken: Age > 18	

FRAGEN? VIELEN DANK!

